

L00324 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, [15. 5. 1894?]

„Lieber Hugo! Fels hat sich wieder gemeldet. Können Sie im Lauf dieses Monats noch was thun, so wäre es ihm, ja auch mir recht angenehm. Er wohnt, für alle Fälle sei es Ihnen mitgetheilt, XVIII. EXNERSTRASSE 3. Es scheint wirklich, daß er vom nächsten Monat <sup>an</sup> nicht auf uns mehr angewiesen sein wird.

5 Herzliche Grüße.

Ihr

Arthur

⊗ FDH, Hs-30885,31.

Briefkarte, 318 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 32.

<sup>1</sup> *dieses Monats*] Die Einordnung des undatierten Korrespondenzstücks bereitet Probleme. Der Februar 1893, in dem die Hilfe für Fels zentral in der Korrespondenz ist, scheint sich durch die Mitteilung der Wohnadresse in der Exnerstraße auszuschließen, da Hofmannsthal am 9. 2. 1893 explizit nach der Adresse fragt, dieses Korrespondenzstück aber nicht die Antwort darauf ist. Hingegen kann der Brief Schnitzlers an Beer-Hofmann vom 15. 5. 1894 – in dem er um Hilfe für Fels bittet und dessen Adresse mitteilt, als Hinweis genommen werden, dass auch dieses Korrespondenzstück an diesem Tag verfasst worden ist.